



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Montag, 10. Februar 2025 – י"ב שבט תשפ"ה**

**Jitro – Zweite Alija**

וַיְהִי מִמָּחֳרַת וַיָּשָׁב מֹשֶׁה לְשַׁפֵּט אֶת־הָעָם וַיַּעֲמֵד הָעָם עַל־  
מֹשֶׁה מִן־הַבֹּקֶר עַד־הָעֶרֶב:

18:13

**Es geschah am Tag darauf, da saß Mosche, um für das Volk Recht zu sprechen. Das Volk stand um Mosche herum, vom Morgen bis zum Abend.**

**Es geschah am Tag darauf**

וַיְהִי מִמָּחֳרַת „es geschah am Tag darauf“: es war am Tag nach Jom Kippur. So lernen wir in Sifri, und was heißt מִמָּחֳרַת „am Tag darauf“? Am Tag, nachdem er vom Berg herabgekommen war. Notwendigerweise kann man nicht anders sagen als am Tag nach Jom Kippur. Denn vor Matan Torah kann man nicht sagen (Vers 16) וְהוֹדַעְתִּי אֶת ה' „ich teile die Gesetze G-ttes mit“. Und von Matan Torah bis Jom Kippur saß Mosche nicht, das Volk zu richten. Denn am 17. Tamus kam er herab und zerbrach die Tafeln (לוחות הַבְּרִית), und am Tag darauf stieg er früh am Morgen hinauf und blieb 80 Tage und kam am Jom Kippur herab.

Dieser Abschnitt steht nicht nach der zeitlichen Reihenfolge; denn der Vers וַיְהִי מִמָּחֳרַת „es geschah am Tag darauf“ (mit der Entlassung Jitros am Ende des Abschnittes), spricht vom zweiten Jahr, selbst nach der Meinung desjenigen, dass Jitro vor Matan Torah kam. Seine Entlassung in sein Land aber war erst im zweiten Jahr; denn hier heißt es (Vers 27) וַיִּשְׁלַח מֹשֶׁה אֶת חִיתָנוּ „Mosche entließ seinen Schwiegervater“, und beim Aufbruch der Lager (im zweiten Jahr) finden wir, dass Mosche zu ihm sagte (Bam. 10:29–31) ... נֹסְעִים אֲנִי וְכָל הָעָם אֲלֵי הַמָּקוֹם „wir ziehen zu dem Ort ... verlasse uns doch nicht“. Wenn nun das vor Matan Torah gewesen wäre (Vers 27), dass er ihn entließ und er wegging, wo finden wir dann, dass er wiederkam?

Solltest du aber sagen, dort (Bam. 10:29) steht nicht Jitro, sondern Chowew, und dieser sei ein Sohn von Jitro gewesen; Chowew ist aber Jitro, denn es steht (Ri. 4:11) מִבְּנֵי חֹבַב „von den Söhnen Chowaws, des Schwiegervaters von Mosche“. [Raschi]

**da saß Mosche ... das Volk stand**

Er saß wie ein König, und alle standen. Diese Sache missfiel Jitro, dass er die Ehre Israels geringschätzte, und er wies ihn deshalb zurecht. So heißt es (nächster Vers) „warum sitzt du alleine und alle stehen“? [Raschi]

## vom Morgen bis zum Abend

Ist es möglich, das wörtlich anzunehmen? Nur, jeder Richter, der wahrhaftes Recht um der Wahrheit willen spricht, wenn auch nur eine Stunde am Tag, dem rechnet es der Vers an, als hätte er sich den ganzen Tag mit Torah beschäftigt und als wäre er ein Verbündeter des Ewigen am Schöpfungswerk geworden, bei dem steht (Ber. 1:5) 'וַיְהִי עֶרֶב וַיְהִי אוֹר' „Es war Abend, und es war Morgen ...“. [Raschi aus Schabbat 10a]

וַיִּרְא חִתָּן מֹשֶׁה אֶת כָּל־אֲשֶׁר־הוּא עֹשֶׂה לְעַם וַיֹּאמֶר מַה־  
הַדְּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר אַתָּה עֹשֶׂה לְעַם מִדּוּעַ אַתָּה יוֹשֵׁב לְבִדְדָךְ וְכָל־  
הָעָם נֹצֵב עֲלֶיךָ מִן־בֹּקֶר עַד־עֶרֶב:

14

**Als Jitro, der Schwiegervater von Mosche, sah, was Mosche alles für das Volk zu tun hatte, da sagte er: Was ist das, was du da für das Volk tust? Warum sitzt du alleine, und das ganze Volk steht um dich herum, vom Morgen bis zum Abend?**

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לְחִתְּנוֹ כִּי־יָבֵא אֵלַי הָעָם לְדַרְשׁ אֱלֹהִים:

15

**Mosche sagte zu seinem Schwiegervater: Denn das Volk kommt zu mir, um G-tt zu befragen.**

**Denn das Volk kommt**

Die Worte וַיָּבֵא כִּי sind zu verstehen wie בָּא כִּי, es pflegt zu kommen, Gegenwart. [Raschi]

**G-tt zu befragen**

„G-tt zu befragen“ bedeutet, wie der Targum sagt לְמַתְבַּע אוֹלָפִין, um Belehrung zu bitten, Lehre zu fordern aus dem Mund des Allmächtigen. [Raschi]

כִּי־יְהִי־לָהֶם דְּבַר בָּא אֵלַי וְשַׁפְּטֵתִי בֵּין אִישׁ וּבֵין רֵעֵהוּ  
וְהוֹדַעְתִּי אֶת־חֻקֵּי הָאֱלֹהִים וְאֶת־תּוֹרֹתַי:

16

**Wenn sie eine Rechtsache haben, kommen sie zu mir, und ich, Mosche, spreche Recht zwischen einem und dem anderen und teile ihnen die Gesetze Gottes und Seine Lehren mit.**

**Wenn sie eine Rechtsache haben, kommen sie**

Wer eine Sache hat, der kommt zu mir. [Raschi]

וַיֹּאמֶר חִתָּן מֹשֶׁה אֵלָיו לֹא־טוֹב הַדְּבָר אֲשֶׁר אַתָּה עֹשֶׂה:

17

**Da sagte Jitro, der Schwiegervater Mosches, zu ihm: Es ist nicht gut, wie du es machst.**

**Da sagte der Schwiegervater von Mosche**

Ehrentoll nennt ihn der Vers den Schwiegervater des Königs.

[Raschi]

נָבַל תִּבֶּל גַּם־אַתָּה גַּם־הָעָם הַזֶּה אֲשֶׁר עִמָּךְ כִּי־כָבֵד מִמֶּךָ  
הַדְּבָר לֹא־תוּכַל עֲשׂוֹהוּ לְבַדְּךָ:

18

**Du wirst dich aufreiben – sowohl du als auch das Volk, das bei dir ist. Denn die Arbeit ist zu schwer für dich, du kannst sie nicht alleine ausführen.**

**Du wirst dich aufreiben**

מְלָאָה תִּלְאִי bedeutet, wie der Targum übersetzt

„ermüden“. Der Ausdruck לְנַבּוֹל bedeutet welken, welk werden,

*fleistrir* auf Französisch; wie (Jirm. 8:13) וְהָעֵלָה נָבַל „das Blatt

welkt“; (Jesch. 34:4) כְּנַבּוֹל עָלָה מִגֶּפֶן „wie das Blatt am Weinstock

welkt“, das durch die Sonne und durch den Frost welk wird.

Seine Kraft wird schwach und matt. [Raschi]

**Sowohl du**

גַּם („auch“) um Aharon und Chur und die 70 Ältesten

hinzuzufügen. [Raschi]

**Denn zu schwer**

Die Schwere der Aufgabe und Arbeit ist viel größer als deine

Kraft. [Raschi]

עֲתָה שְׁמַע בְּקוֹלִי אֵי־עֲצֵךְ וַיְהִי אֱלֹהִים עִמָּךְ הֲיִה אֵתָה לְעַם מוֹלֵךְ  
הָאֱלֹהִים וְהִבֵּאת אֵתָה אֶת־הַדְּבָרִים אֶל־הָאֱלֹהִים:

**Höre jetzt auf meine Stimme, ich will dir einen guten Rat geben, und G-tt sei mit dir! Stehe du für das Volk vor G-tt, und bringe du selbst die Rechtssachen vor G-tt.**

**ich will dir einen Rat geben, und G-tt sei mit dir:** in dem Rat. Er sagte zu ihm, geh und frage den Ewigen. [Raschi]

**Stehe du für das Volk vor G-tt:** als Bote und Fürsprecher zwischen ihnen und dem Ewigen und befrage Ihn nach den Rechten. [Raschi]

**die Sachen:** die Streitfragen, die Rechtssachen. [Raschi]

וְהִזְהַרְתָּה אֶתְהֶם אֶת־הַחֻקִּים וְאֶת־הַתּוֹרָת וְהוֹדַעְתָּ לָהֶם אֶת־  
הַדְּרֹךְ יֵלְכוּ בָּהּ וְאֶת־הַמַּעֲשֵׂה אֲשֶׁר יַעֲשׂוּן:

**Und weise sie hin auf die Gesetze G-ttes und die Lehren der Torah und teile ihnen mit den Weg, den sie gehen sollen, und die Taten, die sie tun sollen.**

וְאַתָּה תַּחֲזֶנּוּ מִכָּל־הָעָם אַנְשֵׁי־חַיִל יְרֵאֵי אֱלֹהִים אַנְשֵׁי אֱמֶת  
 שְׂנֵאֵי בַצַּע וְשִׁמְתַּת עֲלֵהֶם שְׂרֵי אֲלָפִים שְׂרֵי מֵאוֹת שְׂרֵי חֲמִשִּׁים  
 וְשְׂרֵי עֶשְׂרֵת:

**Du suche** zusätzlich **aus dem ganzen Volk tüchtige, g-ttesfürchtige, wahrhafte und unbestechliche Männer aus und setze** diese **über** das Volk als Oberste, **als Oberste über tausend** Menschen, **als Oberste über hundert** Menschen, **als Oberste über fünfzig** Menschen, **als Oberste über zehn** Menschen.

### **Du suche aus**

Jitro hatte sieben Namen: Rëu'el, Jeter, Jitro, Chowew, Chewer, Keni, Puti'el. **Jeter – weil er diesen Abschnitt in der Torah hinzufügte: „Du suche Männer aus ...“.** Jitro – als er Jude geworden war und die Mizwot erfüllte, fügte man seinem Namen einen Buchstaben hinzu – „Jitro“ ist Jeter plus dem Buchstaben Waw. Chowew – weil er die Torah liebte. [Raschi zu Schemot 18:1]

**Du suche aus** mit dem g-ttlichen Geist, der auf dir ruht. [Raschi]

### **tüchtige Männer**

חַיִל אַנְשֵׁי – vermögende Männer, Reiche, die nicht nötig haben, zu schmeicheln und auf das Ansehen zu achten. [Raschi]

חַיִל אַנְשֵׁי – Männer mit Vermögen und Stärke, die keine Furcht kennen. [Raschbam]

חַיִל אַנְשֵׁי – Männer voller Tatkraft und Eifer. [Ramban]

חַיִל אַנְשֵׁי – Männer, die geeignet sind, eine große Gemeinde zu leiten. [Ramban]

### **g-ttesfürchtige Männer**

Sie kennen keine Furcht vor Menschen, nur vor G-tt alleine. [Ibn Esra]

Bescheidene Männer, denn die Bescheidenheit führt zur G-ttesfurcht. [Kli Jakar]

### **wahrhafte Männer**

Das sind zuverlässige Männer, die wert sind, dass man sich auf ihre Worte verlässt; denn dadurch werden ihre Worte gehört. [Raschi]

Wahrhafte Männer, und nicht Blender. [Ibn Esra]

### **unbestechliche Männer**

שְׂנֵאֵי בַצַּע, wörtl. die das Geld hassen. Das bedeutet: sie verschmähen es, ihr Geld durch einen Prozess zu gewinnen, wie wir lernen (Bawa Batra 58b): כָּל דִּינָא דְמִפְקִין מִמוֹנָא מְנִיָּה בְּדִינָא: „Ein Richter, von dem man Geld nur durch einen Prozess erhalten kann, ist kein Richter.“ [Raschi]

שְׂנֵאֵי בַצַּע im Sinn von: die das eigene Geld hassen. Sie lassen ihre Geschäfte beiseite, um sich der Rechtsprechung für Israel zu widmen und dadurch wenden sie nicht Zeit für das eigene Geschäft auf. [Sechel Tow]

שְׂנֵאֵי בְצַע im Sinn von: Männer, die Unterschlagung und Betrug hassen, und wenn sie solches sehen, ist es ihr ganzer Wunsch, dem Benachteiligten zu helfen. [Ramban]

**Oberste über Tausend:** das waren 600 Oberste für 600.000 Menschen; **Oberste über Hundert:** das waren 6.000;

**Oberste über Fünfzig:** 12.000; **Oberste über Zehn:** 60.000. [Raschi]

וְשִׁפְטוּ אֶת־הָעָם בְּכָל־עֵת וְהָיָה כָּל־הַדָּבָר הַגָּדוֹל יָבִיאוּ אֵלֶיךָ  
וְכָל־הַדָּבָר הַקָּטָן יִשְׁפְטוּ־הֶם וְהַקֵּל מֵעֲלֶיךָ וְנִשְׂאוּ אֶתְּךָ:

22

**Sie sollen für das Volk zu jeder Zeit Recht sprechen. Jede wichtige Rechtssache sollen sie vor dich bringen, und in jeder geringfügigen Rechtssache sollen sie selbst entscheiden. So wirst du deine Arbeitslast erleichtern, und sie werden dir tragen helfen.**

**Sie sollen Recht sprechen**

וְשִׁפְטוּ, wie der Targum sagt וְיִדְבְּרוּ „sie sollen Recht sprechen“, Befehlsform. [Raschi]

**So wirst du erleichtern**

Diese Sache wird dir Erleichterung bringen; וְהַקֵּל wie (Schem. 8:11) וְהִכְבִּד אֶת לְבָבוֹ „da machte er sein Herz fest“; (2 Kön. 3:24) וְהִכּוּת אֶת מוֹאָב „und schlugen Moaw“; gleichzeitige, andauernde Handlung. [Raschi]

אִם אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה תַּעֲשֶׂה וְצִוְּךָ אֱלֹהִים וְיָכַלְתָּ עִמָּד וְגַם כָּל־  
הָעָם הַזֶּה עַל־מִקְמוֹ יָבֹא בְּשָׁלוֹם:

23

**Wenn du das tust und G-tt befiehlt es dir, dann kannst du bestehen, und auch dieses ganze Volk wird in Frieden nach Hause gehen.**

**und G-tt befiehlt es dir, dann kannst du bestehen**

Befrage G-tt. Wenn Er dir befiehlt, so zu tun, dann kannst du bestehen. Wenn Er es aber dir verbietet, kannst du nicht bestehen. [Raschi]

**und auch dieses ganze Volk**

Aharon, Nadaw und Awihu und die 70 Ältesten, die dich jetzt umgeben. [Raschi]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**12. Tag**

**יום י"ב לחודש**

**Kap. 66 – Ende 68**

**פרק ס"ו – סוף פרק ס"ח**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---